

26. Juni 2018

## **Politische + kulturelle Bildung: Freunde oder Feinde?**

### **Schwerpunkt in Politik & Kultur Juli/August 2018**

Berlin, den 26.06.2018. Die neue Ausgabe 04/2018 (Juli/August) von Politik & Kultur mit dem Schwerpunkt „Freunde oder Feinde? Das Verhältnis von politischer und kultureller Bildung“ (Seite 19 - 30) ist erschienen.

In Bahnhofsbuchhandlungen, an großen Kiosken und auf Flughäfen ist die Zeitung spätestens ab dem 01. Juli 2018 erhältlich.

- Hier kann die Ausgabe bestellt werden.
- Hier kann die Ausgabe kostenfrei als E-Paper geladen werden.

Die kulturelle und politische Bildung mühen sich redlich ab, in unserer Gesellschaft Wirkung zu erzielen. Hier und da sprießen Pflanzen, manchmal sind es sogar ganze Vorgärten, aber in der Fläche sind beide nicht wirklich angekommen. Manchmal ist einer alleine eben zu schwach, um umfänglich erfolgreich zu sein. Warum sich nicht öfter zusammentun, um sich gemeinsam gegen gesellschaftliche Auflösungserscheinungen in einigen Regionen des Ostens, aber nicht nur da, zu stemmen?

In der Praxis gibt es zahlreiche Berührungspunkte und Schnittflächen zwischen politischer und kultureller Bildung. Zum einen nutzt die politische Bildung kulturelle Bildung als Methode. Mit Mitteln der kulturellen Bildung werden Inhalte der politischen Bildung vermittelt. Zum anderen treffen sich politische, historische und kulturelle Bildung beispielsweise in der Arbeit von Gedenkstätten oder Geschichtsmuseen. Beides sind Kulturorte, die kulturelle Bildung hat inzwischen einen festen Platz in diesen Orten und zugleich wird politisches und historisches Wissen vermittelt. Das im Koalitionsvertrag angekündigte Programm »Jugend erinnert« wird sich in genau diesem Schnittfeld bewegen müssen.

Können gesellschaftliche Auflösungserscheinungen besser gemeinsam, von kultureller und politischer Bildung, bekämpft werden? Braucht die kulturelle und die politische Bildung mehr Mut zur Kooperation?

Lesen Sie den neuen Schwerpunkt in Politik & Kultur:

- Kulturelle und politische Bildung: Mehr Mut zur Kooperation *Von Olaf Zimmermann*
- Historischer Abriss: Freiheit in geregelter Raum erlernen *Von Cornelia Klepp*

26. Juni 2018

- Plädoyer für Achtsamkeit: Kulturelle und politische Bildung? *Von Susanne Keuchel*
- Kulturelle und politische Bildung: Gemeinsames Ziel, verschiedene Wege? *Von Max Fuchs*
- bpb: Aktivierender Begleiter *Hans Jessen im Gespräch mit Thomas Krüger*
- Freie Träger: Demokratie braucht politische Bildung *Von Ina Bielenberg*
- Vermittlung von historischer, politischer und kultureller Bildung?  
*Gundula Bavendamm: Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung*  
*Cindy Düring: Militärhistorisches Museum*  
*Hans Walter Hütter: Stiftung Haus der Geschichte*  
*Roland Jahn: Stasi-Unterlagen-Archiv*  
*Klaus Vogel: Deutsches Hygiene-Museum*
- Volkshochschulen: Demokratie braucht Demokraten *Von Annegret Kramp-Karrenbauer*
- Gedenkstätten: Keine „normalen“ Museen *Theresa Brüheim im Gespräch mit Günter Morsch*
- Vom Scheitern politischer Bildung *Von Carsten Quesel*
- Voneinander lernen *Theresa Brüheim im Gespräch mit Lydia Grün*
- Forschungsprojekt: Ideen der Demokratisierung nach 1945 *Von Tim Schanetzky*
- Städtische Alltagserfahrung und das politische Theatermachen *Von Riccarda Cappeller*

- 
- Politik & Kultur ist die Zeitung des Deutschen Kulturrates. Sie wird herausgegeben von Olaf Zimmermann und Theo Geißler.
  - Sie erscheint sechsmal jährlich und ist erhältlich in Bahnhofsbuchhandlungen, an großen Kiosken, auf Flughäfen und im Abonnement: Einzelpreis: 4,00 Euro, im Abonnement: 24,00 Euro (inkl. Porto).
  - Die Juli/August 2018-Ausgabe von Politik & Kultur mit dem Schwerpunkt „Freunde oder Feinde? Das Verhältnis von politischer und kultureller Bildung“ kann hier auch kostenfrei als pdf-Datei geladen werden.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat